



TERMINHINWEIS

„Begegnungen und Zufälle“

Die Leica Galerie Stuttgart zeigt eindrucksvolle Werke von Benjamin Katz

Wetzlar, 18. Juli 2024. Die Leica Galerie Stuttgart präsentiert vom 19. Juli bis 19. Oktober 2024 Werke des legendären deutschen Fotografen Benjamin Katz. Die Ausstellung vereint seine verschiedenen Facetten und zeigt einige bisher unveröffentlichte Aufnahmen aus seinem Archiv. Benjamin Katz selbst zeigt so die Transformation seines fotografischen Archivs und künstlerischen Œuvres anhand sich verändernder Lesarten und Perspektiven.

Viele seiner Künstlerkolleg*innen begleitet Benjamin Katz seit den 1970ern Jahren, darunter Georg Baselitz und Gerhard Richter. Er hat unzählige Vernissagen, Kunstaktionen und Begegnungen zeitgenössischer Künstler*innen dokumentiert und Porträts großer Namen wie Joseph Beuys, Andy Warhol und Cindy Sherman geschaffen. Sein Archiv ist die wohl umfangreichste Sammlung zeitgenössischer Künstler*innen-Porträts. Das ist die bekannte Seite des Chronisten Benjamin Katz; die Porträts der Bildenden Künstler*innen machten ihn berühmt.

Fotografiert hat Benjamin Katz aber auch Anderes: Humorvolle Details, reduzierte Architekturaufnahmen und skurrile Stillleben. Er macht in diesen Aufnahmen nichts anderes als in seinen Porträts: Er ist geduldiger Beobachter und dankbarer Sammler. Er weiß um die Qualität einzelner Stimmungen und Facetten, welche im Bild später ihre ganze Geschichte zu erzählen vermögen. Im Blick zurück sind dem Fotografen selbst seine dokumentarischen Details mindestens genauso wichtig wie die vielpublizierten Porträtaufnahmen. Und in den letzten Jahren nimmt eine neue Motivgruppe seine Konzentration ein: das Blumenstillleben. Völlig unaufgeregt dokumentiert er beispielsweise eine Abfolge sich verändernder Blumenarrangements auf dem heimischen Herd.

Über den Fotografen:

Benjamin Katz, geboren am 14. Juni 1939 in Antwerpen, ist ein bedeutender deutscher Fotograf, der ursprünglich Maler werden wollte, aber die Kamera als sein Medium entdeckte. Katz' Eltern flohen aufgrund ihrer jüdischen Herkunft vor den Nationalsozialisten nach Belgien, wo sein Vater im Camp de Gurs verstarb. Nach einem Umzug nach Berlin setzte Katz sein Kunststudium fort, wandte sich jedoch nach dem Tod seiner Mutter 1959 zunehmend der Fotografie zu. Katz begann 1976 ernsthaft zu fotografieren und gründete 1963 mit Michael Werner die Galerie Werner & Katz. Als Chronist der westdeutschen Kunstszene dokumentierte er Künstler*innen, Ausstellungen und Begegnungen und schuf ein umfangreiches Archiv faszinierender Zeitdokumente. Neben seinen künstlerischen Erfolgen, darunter Ausstellungen im In- und Ausland sowie Lehraufträgen an der Kunstakademie Düsseldorf, erhielt Katz 2016 den Kunstpreis der Künstler auf der Großen Kunstausstellung NRW Düsseldorf. Benjamin Katz lebt und arbeitet in Köln.

Die Ausstellung „Begegnungen und Zufälle“ ist vom 19. Juli bis 19. Oktober 2024 in der Leica Galerie Stuttgart (Calwer Straße 41) zu sehen. Gezeigt werden rund 40 Fotografien. Die Galerie ist von Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 18.30 Uhr und Samstag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Die Bilder können käuflich erworben werden.

Hinweis für Journalist*innen:

Bildmaterial zum Download finden Sie [hier](#).

Das Bildmaterial darf ausschließlich unter Angabe des Copyrights genutzt werden.

Für weitere Informationen:

Fabian Pecht
Corporate Communications
Leica Camera AG
Telefon +49 (0) 151 1093 4599
fabian.pecht@leica-camera.com